

Inhalt

Vorbemerkung	4
Vorwort der Autorin	8
Einleitung	10
1. Zwangsarbeit im Deutschen Reich während des Zweiten Weltkrieges	21
1.1 Die rassenideologische Differenzierung der ausländischen Arbeitskräfte	21
1.2 Zeitliche Etappen des Zwangsarbeiter-Einsatzes	29
1.2.1 Das Primat der Kriegswirtschaft	29
1.2.2 Der Polen-Einsatz ab 1939	31
1.2.3 Der Westarbeiter-Einsatz ab 1940	34
1.2.4 Der Ostarbeiter-Einsatz ab 1941	37
1.2.5 Der Einsatz von Zwangsarbeitern ab 1942	40
2. Die Westfälische Jutespinnerei und Weberei AG Ahaus zu Beginn des Zweiten Weltkrieges	46
2.1 Die wirtschaftliche Situation der "Jutefabrik" zu Beginn des Zweiten Weltkrieges	48
2.2 Die Fabrikantenfamilie van Delden	50
3. Zwangsarbeit in der "Jutefabrik" 1940 - 1945	55
3.1 Arbeits- und Straflager der Jutefabrik im Überblick	55
3.2 Niederländische Grenzgänger im "freiwilligen" Arbeitseinsatz	59
3.2.1 Die ersten Grenzgänger	61
3.2.2 Die Arbeits- und Lebensbedingungen: Das Lager Terfort	63
3.2.3 Disziplinierungsmaßnahmen für Grenzgänger	70
3.2.4 Sabotage- und Widerstandshandlungen von Niederländern	75
3.2.5 Das Verhältnis zur Ahauser Bevölkerung	79
3.2.6 Razzien der deutschen Wehrmacht und Kriegsende	81
3.3 Westarbeiterinnen im katholischen Canisiusstift	83
3.3.1 Die ersten Westarbeiterinnen im Ausländerheim	84
3.3.2 Die Arbeitsbedingungen in der Jutefabrik	87
3.3.3 Die Lebensbedingungen	88
3.3.4 Fluchtversuche und Strafanzeigen im Ausländerheim	90
3.3.5 Zerstörung des Ausländerheims und Kriegsende	94

3.4 Polinnen und Ostarbeiterinnen im Arbeitslager „Berta“	96
3.4.1 Die Einrichtung des Lagers Berta	96
3.4.2 Der Weg in die Zwangsarbeit	101
3.4.3 Die Lebensbedingungen.....	103
3.4.4 Die Ernährung	110
3.4.5 Hilfe aus der Bevölkerung.....	111
3.4.6 Die Arbeitsbedingungen	113
3.4.7 Sterbefälle im Lager Berta	116
3.4.8 Die Bombardierung des Lagers	119
3.4.9 Flucht aus Ahaus und Rückkehr in die Heimat	122
4. Das Frauen-Arbeitserziehungslager der Gestapo.....	125
Exkurs I Anmerkungen zum System der Arbeitserziehungslager im Dritten Reich - Autorin: Gabriele Lotfi.....	125
4.1 Das Frauen-Arbeitserziehungslager Ahaus	131
4.1.1 Die Einrichtung des Lagers.....	131
4.1.2 Haftbedingungen und Lagerordnung	135
4.1.3 Die erste Lagerkommandantin und ihre Helferinnen....	136
4.1.4 Haftgründe.....	140
Exkurs II Frauen aus Osnabrück im Arbeitserziehungslager Ahaus - Autor: Volker Issmer.....	151
4.1.6 Lagerleben und Lagerdrill	162
4.1.7 Arbeitsbedingungen in der "Jutefabrik"	171
4.1.8 Mißhandlungen von Häftlingen	176
4.1.9 Fluchtversuche	183
4.1.10 Reaktionen der Arbeiterschaft und der Betriebsleitung	186
4.1.11 Der Tod von Charlotte Delatron.....	193
4.1.12 Reaktion der Ahauser Bevölkerung	201
4.1.13 Zehn Tage Gefängnis für eine Hilfeleistung	204
4.1.14 Die Ablösung der Lagerkommandantin.....	206
4.1.15 Der zweite Lagerkommandant Eugen Dehm	208
4.1.16 Die Auflösung des Lagers im März 1945	212
5. Handlungsspielräume der Unternehmensleitung	216
5.1 Allgemeine Handlungsspielräume	216
5.1.1 Sanktionierung von mittelständischen Unternehmern..	216
5.1.2 Annahme oder Ablehnung von Rüstungsaufträgen	218
5.1.3 Notwendigkeit der Parteimitgliedschaft	220
5.2 Handlungsspielräume beim Arbeitseinsatz	223
5.2.1 Die Beschaffung von Arbeitskräften.....	223

5.2.2	Westarbeiterinnen	226
5.2.3	Polinnen und Ostarbeiterinnen	230
5.2.4	Arbeitserziehungshäftlinge	233
5.2.5	Reaktionen der deutschen Bevölkerung.....	234
6.	Entnazifizierung, Entschädigung und Entwicklung	
	nach dem Krieg	236
6.1	Die Entnazifizierung der Verantwortlichen	236
6.2	Die Entschädigung der Opfer	250
6.2.1	Entschädigung der Westarbeiterinnen und -arbeiter ...	250
6.2.2	Entschädigung der Ostarbeiterinnen und -arbeiter	252
6.2.3	Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“	254
6.3	Entwicklungen nach dem Krieg	256
7.	Zusammenfassung	259
	Quellenverzeichnis	266
	Verzeichnis der Interviews	268
	Literaturverzeichnis	272
	Verzeichnis der Abbildungen.....	277
	Dokumente im Anhang.....	279
	Anhang	280